

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 16

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 18. April 2024

Monsignore Richard Neumann hinterlässt hohen Geldbetrag

Ein Budenheimer und seine Verbundenheit zur Pankratiuskirche / Messkelch für Heimatpfarrei

Büro:
06132/7159406

Mail:
info@derraumstylist.de

Internet:
www.derraumstylist.de

Jetzt unverbindliche Termine vereinbaren.



Budenheimer Geistliche: Diakon Walter Kost, Dekan Günter Ludwig, Dekan Willi Gerd Kost, Monsignore Richard Neumann und Pfarrer Thomas Korfmann (v.l.n.r.) am 3. September 2014 in der Pankratiuskirche.

Budenheim. (hs) – Der junge Budenheimer Richard Neumann, geboren am 27. Oktober 1929 in der Mainzer Straße 32 (Gemeinde-Schule), wurde am 1. August 1954 von Bischof Albert Stohr im Dom zu Mainz zum Priester geweiht. Seine Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde bzw. zu seiner Heimatkirche, die Pankratiuskirche, blieb durch seine sporadischen Besuche in Budenheim bis zu seinem Tod am 27. Februar 2023 ungebrochen. Obwohl er 1998 den Ehrentitel „Monsignore“ verliehen bekam, war ihm dieser Titel nicht allzu wichtig. „Dies ist ein Ehrentitel, der mit keiner Gehaltserhöhung verbunden ist“, soll sich Richard Neumann geäußert haben. Vielleicht wurde er bereits in der Jugendzeit durch seinen Vater Franz Neumann geprägt, der als Organist die Kohlhaas Orgel in der Pankratiuskirche spielte und den katholischen Kirchenchor

leitete. Die musikalische Begabung von Richard Neumann könnte ihm von seinem Vater in die Wiege gelegt worden sein. Dies mag vielleicht erklären, dass er bis zu seinem Tode in seiner Wohnung zeitweise am Flügel bzw. am Spinett saß. Er war oft zu Feierlichkeiten in Budenheim, so auch zum Weihtag der Pankratiuskirche am 3. September 2014. Mit seinen aus Budenheim stammenden Geistlichen Dekan Günter Ludwig, Dekan Willi Gerd Kost, Pfarrer Thomas Korfmann und Diakon Walter Kost feierte er den Gottesdienst mit. Seine erste Kaplansstelle war in Dieburg, wo er später auch seine größte Zeit verbrachte und im hohen Alter von 93 Jahren verstarb. In seinem Testament verfügte er: „Weiterhin vermache ich meiner Heimatgemeinde St. Pankratius in Budenheim einen Geldbetrag von 5.000 Euro, mit der

WOCHENANGEBOTE

22.04. BIS 27.04.2024

Delikatess Leberwurst „die Feine“	100 g 1,75 €
Paprika Lyoner im Aufschnitt	100 g 2,20 €
Krakauer im Ring mit Kümmel	100 g 1,65 €
Schnitzel aus der Oberschale	100 g 0,98 €
Fleischspießchen mit Paprika u. Zwiebeln	100 g 1,60 €
Cordon Bleu säftig gefüllt	100 g 1,65 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

U&V Immobilien

Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

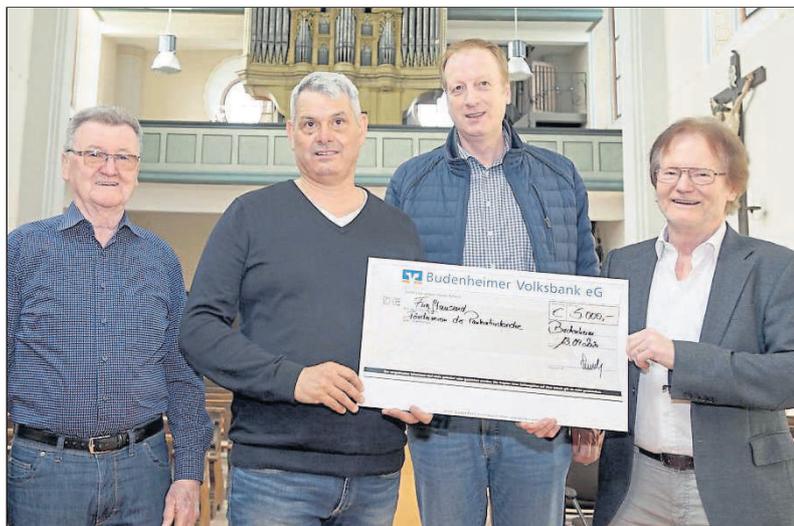
Auflage, diesen Geldbetrag für die Erhaltung der St. Pankratiuskirche in Budenheim zu verwenden“. Franz Peter Berg und sein Bruder Richard Berg, Nefen von Richard Neumann, übergaben diesen Betrag am

vergangenen Samstag an Matthias Brednich, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Pankratiuskirche e.V. und an Schriftführer Frank Fillingner, die damit den letzten Willen von Monsignore Neumann erfüllen

werden. In einer weiteren Verfügung heißt es: „Der Messkelch, den mir meine Heimatgemeinde St. Pankratius in Budenheim zu meiner Primizfeier am 8. August 1954 geschenkt hat, soll in das Eigentum der Heimatpfarre St.

Pankratius Budenheim übergehen“.

Diesen Kelch nehme sie sehr gerne an, freute sich Anja Viviani, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Pfarrei St Pankratius.



Franz Peter und Richard Berg (links und rechts) übergaben eine Spende von 5.000 Euro an Matthias Brednich und Frank Fillingner (Mitte) vom Förderverein Pankratiuskirche e.V.



Anja Viviani, Pfarrgemeinderatsvorsitzende, nahm mit Freuden den Messkelch von Franz Peter Berg und Richard Berg an.

„Im Zeichen des Klimawandels“

Budenheimer Volksbank Stiftung unterstützt Outdoor-Fotoausstellung

Mainz. – Der Lennebergwald ist ein beliebtes Naherholungsgebiet in der Region und nun Schauplatz einer außergewöhnlichen Outdoor-Fotoausstellung.

Auf einer Fläche von etwa 700 Hektar erstreckt sich ein 70 km langes Netz aus Spazier-, Wander- und Joggingwegen, das bei Naturliebhabern und Freizeitsportlern gleichermaßen beliebt ist. Hier, zwischen den Bäumen, präsentiert der Verein „Forum für zeitgenössische Fotografie“ die Werke von sieben Fotografen.

Die Ausstellung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Team von Revierförster Stefan Dorschel und dem Zweckverband Lennebergwald realisiert. Der Verband wurde 1951 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Seine Mitglieder sind die Stadt Mainz und die Gemeinde Budenheim.

Insgesamt spannen circa 35 großformatige Fotografien thematisch einen Bogen von den sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels auf das Ökosystem Wald bis hin zu dessen globalen Ursachen. Die Bilder schweben zwischen den Bäumen und erzeugen eine besondere Atmosphäre. Sie sollen zum Nachdenken anregen



(Foto: R.P.WALTER)

und das Bewusstsein für die drängenden Folgen des Klimawandels intensivieren, insbesondere für die heimischen Wälder.

Das Ausstellungsgelände erstreckt sich von der Vierzehn-Notthelfer-Kapelle bis zum Wendelinusheim und verwandelt einen Teil des Lennebergwaldes in ein eindrucksvolles, lebendiges Mahnmahl. Diese Freilichtausstellung macht die Auswirkungen des Klimawandels auf unser Ökosystem und Gesellschaftssystem greifbar und unterstreicht den

dringenden Handlungsbedarf. Indem sie die Problematik des Klimawandels in den Fokus rückt, wird die Ausstellung zu einem Katalysator für Veränderung und Inspiration. Sie ermutigt Besucher, sich aktiv für den Schutz der Umwelt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Die Ausstellung wurde am 13. April eröffnet und wird bis zum 10. Mai zu sehen sein. Die Eröffnung fand auf dem Gelände der Kindwaldakademie statt. Nachdem durch ein Mitglied des Forum für

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

zeitgenössische Fotografie die Entstehung des Vereins, die Intention zu der Ausstellung berichtet wurde, wurden die geladenen Gäste begrüßt. Herr Dieter Korfmann, stellte in seiner Funktion als Vorsitzender des Stiftungsrats der Budenheimer Volksbank Stiftung diese vor und berichtet von den bereits umgesetzten Förderungen der Stiftung. Dr. Kerstin Landvogt erklärte die Kinderwaldakademie und deren Projekte mit Kindern, Schulen und Ferienaktionen. Förster Dorschel stellte den Zweckverband Lennebergwald mit seiner Funktion und die bereits umgesetzten Aufgaben sowie laufenden Projekten (Aufforstung der gerodeten Bereiche mit einheimischen klimabeständigen Bäumen) und Forschungen vor. Zu sehen ist dies am Außengelände der Kinderwaldakademie.

Repaircafé

Budenheim. Nächster Termin: 25. April ab 16 Uhr im UG der Grundschule, Eingang Gonsenheimer Straße. Reparaturannahme bis 18 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 21. April
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 24. April
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 23. April
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 25. April
11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten
17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 26. April
16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene
Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net
Das Gemeindebüro ist im April am Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 19. April
18.00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

19.00 Uhr Firmkurs „Nacht der Veröhnung“, Dreifaltigkeitskirche und Margot-Försch-Haus

Sonntag, 21. April
10.00 Uhr Feier der Erstkommunion Dreifaltigkeitskirche

Montag, 22. April
10.00 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunion Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 24. April
19.00 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius
Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor
Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Spargelzeit

Von April bis Sankt Johann, ist hier Spargelzeit, sodann. In Feldern, in langen Reihen, wird der Spargel nun gedeihen.

Versteckt in erhab'ner Erde, will er zum Licht, der Werte. Ein Ritz auf der Krume verrät, schnell Bauer, sonst ist's zu spät.

Eilig gräbt er zur Wurzel tief, ein Schnitt gekonnt, nicht zu schief. Raus kommt der Spargel, edel fein, Stück für Stück in den Korb hinein.

Im Markt liegen sie oben auf, so gelangen sie zum Verkauf. Der Spargel ist nicht preiswert, doch trotzdem, bei vielen begehrt.

Ob mit Hollandais', glatt gerührt, als Delikates fein gekürt. Hierzu passt ein edler Wein, doch kühl im Glas' muss er sein.

Ein Gourmet genießt jed' Stange, beim Gemüs' wird ihm nicht bange. Auf dem Grill lässt er sich bereiten, er schmeckt halt zu allen Zeiten.

Bei aller Euphorie zum Spargel, dem weißen Gemüse, dem Fabel. Die Zeit der Reife ist beschränkt, sehen wir dies doch als Geschenk. Freuen wir uns auf's nächste Jahr, auf die Spargelzeit, wie wunderbar.

von Heribert Schäfer

Ihre Mitteilung für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 20. April 2024: Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Am Sonntag, 21. April 2024: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434;

Am Mittwoch, 24. April 2024:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Begehung der Uhlerborner Dünen

Budenheimer Grüne informieren sich über geplante Reitanlage

Budenheim. – Unter dem Motto „Keine Reitanlage im FFH-Gebiet!“ führten die Ingelheimer Grünen am vergangenen Sonntag eine Begehung der Uhlerborner Dünen durch. Die Veranstaltung wurde unterstützt von Jutta Paulus, Grüne Europa-Abgeordnete, sowie weiteren Grünen aus dem Landtag und vom Kreis. Die Begehung thematisierte die geplante Umwandlung des ehemaligen IBM-Freizeitgeländes an der Landstraße kurz vor Uhlerborn in eine kommerzielle Reitanlage.

Etwa 50 Interessierte aus der Umgebung waren der Einladung gefolgt. Auch die Budenheimer Grünen waren vertreten und informierten sich über die Bedrohung des als Flora-Fauna-Habitat (FFH-Gebiet) ausgezeichneten Gebiets und des angrenzenden Lennebergwalds. Eine geplante Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen Nahe sieht vor, das Gelände für eine intensiv gewerblich genutzte Reitanlage mit 100 Turnierpferden sowie entsprechenden Stallungen, Hallen, Wohnraum für das Personal, einer Klinik für die eigenen Pferde und einer professionellen Galloppierbahn rund um das Gelände freizugeben.

Früher war das fünf Hektar große IBM-Gelände ein Ort der freizeitorientierten Gemeinschaft und der Naturverbundenheit, bis ein Investor das umzäunte Gelände als Spe-



Dr. Jo Dechent, Elke Blänsdorf, Dr. Iris Dechent, Jutta Paulus und Dr. Hannes Saas (v.l.n.r.).
(Foto: Grüne Budenheim)

kulationsobjekt erwarb und seitdem nahezu brachliegen lässt. Viele Anwesende erinnerten an die gelungene Freizeitnutzung von damals, in Verbindung mit der Natur und fernab von Profitstreben. Die geplante Reitanlage würde nun nicht nur die Natur auf dem Gelände selbst komplett zerstören, sondern auch zu einer Verschlechterung der Umweltsituation insgesamt führen. Die umliegenden Naturschutzgebiete, darunter auch der Lennebergwald, sind auf europäischer Ebene als Natura 2000-Gebiete ausgewiesen, wären von den Auswirkungen aber mas-

siv betroffen.

Wie die Budenheimer Grünen mitteilen, seien während der Begehung einige besorgniserregende Informationen offenkundig geworden: So gibt laut Mainzer Umweltministerium auf europäischer Ebene der verbindliche Natura 2000 Bewirtschaftungsplan vor, die überwucherten Anlagen zurückzubauen und den naturnahen Sand- und Steppenrasen wiederherzustellen.

Eine intensive gewerbliche Reitanlage mit 100 professionell gehaltenen Turnierpferden stehe im Widerspruch zu diesem Schutzplan. Die geplante Reitanlage wäre mit ihren fünf Hektar viel zu klein für so viele Tiere und würde den bereits kritischen Zustand des Lenneberg-

walds durch Ausritte weiter verschlechtern. So würde die massive Zunahme des Reitbetriebs im Waldgebiet die aktuellen Wiederaufforstungsaktivitäten zunichtemachen, unter anderem wegen des erhöhten Tierarzneimiteleintrags der professionellen Turnierpferde sowie einer generellen Erhöhung des Stickstoffgehalts im gesamten Waldgebiet. Trotzdem plane der Investor aus wirtschaftlichen Gründen eine gewerbliche Intensivnutzung des Geländes. Eine freizeitorientierte Nutzung im Einklang mit den Naturschutzgebieten, von denen das Gelände komplett umgeben ist, werde ausgeschlossen.

Hannes Saas, Mitglied im Vorstand der Budenheimer Grünen: „Ich spreche mich klar gegen die geplante intensivgewerbliche Nutzung des Geländes mit einer Reitanlage direkt am Lennebergwald aus. Wir setzen uns entschieden für den Erhalt der Uhlerborner Dünen als Flugsand-Landschaft und des Lennebergwalds ein. Da steht eine so große Reitanlage im Widerspruch zu. Wir wünschen uns eine nachhaltige Nutzung des Geländes, die den Naturschutz respektiert. Nur wenn wir unsere Umwelt schützen und erhalten – dazu gehört auch unsere unmittelbare Nachbarschaft – bleibt die Erde langfristig bewohnbar. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass das ehemalige IBM-Gelände zwischen Budenheim und Uhlerborn nicht zur kommerziellen Reitanlage wird, sondern ein Ort der Erholung und des Naturschutzes bleibt.“



Blütenfest: Vor 50 Jahren gewann das schwedische Quartett **ABBA** mit dem Song „Waterloo“ den **Eurovision Song Contest**. Die Gruppe „4 SWEDES – Abba Tribute“ wird am Blütenfestabend (27. April, 19 Uhr, TGM Halle) dieses einzigartige Feeling originalgetreu aufleben lassen und mit ihrer energiegeladenen Show den musikalischen Rahmen für die Wahl von Sofya, Lianne und Sheryn (v.l.n.r.) zur Blütenkönigin bilden. Karten mit freier Platzwahl sind im Vorverkauf (Rathaus, Lotto am Eck, BVB) für 20 Euro erhältlich.
(Foto: Sebastian Quanz)

Englisch Auffrischkurs

Budenheim. Die vhs Budenheim bietet ab 25. April bis 11. Juli donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr den „Englisch Auffrischkurs, Stufe A2“ unter der Leitung von Karl-Heinz Klein an. Der Kurs wendet sich an Lernende, die bereits über Englischkenntnisse verfügen, sich aber längere Zeit nicht mehr mit der englischen Sprache beschäftigt haben.

Dieser Auffrischkurs beinhaltet Themen zu alltäglichen Situationen sowie Arbeitsbereichen, zum Beispiel Service und

Office und hierzu ergänzend das Thema Urlaubsaufenthalte im Ausland. Hörverstehen, Les- und Vokabeltraining sowie die Erweiterung der Grammatikkenntnisse stehen im Vordergrund. Das Lehrmaterial wird vom Dozenten gestellt. Veranstaltungsort ist die Grund- und Realschule Plus Budenheim, Familienzentrum Mühlrad. Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon: 061 39-962 2497 oder E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Woinoose erfinden den Tag der Arbeit neu!

1.MAI-NOOSE TAG

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?
DIE WOINOOSE KOCHEN!

Anfang 1886 rief die nordamerikanische Arbeiterbewegung zur Durchsetzung des Achtsturentags zum Generalstreik am 1. Mai auf. Soweit die Geschichte des 1. Mai als Feiertag.

Die Budenheimer "Woinoose", bekannt aus vielen Jahren aktiven Gestaltens der Budenheimer Fastnacht, planen ihren nächsten großen Coup. Schöne Traditionen zu zelebrieren war schon immer ein "Woinoose-Ding". Und so verwundert es nur wenig, dass sich die Gruppe, die einst aus der katholischen KiTa unterm Regenbogen hervorgegangen ist, sich nun daran wagt, dem 1. Mai auch in Budenheim einen würdigen Rahmen zu verleihen. Das die "Woinoose" kulinarisch überzeugen können, wissen die seitdem die Gruppe und Eierlikörstand Fastnachts umzug beim Väterzelten der sich die selbst ernannten diversen leckeren Kinder- und Väterherzen sie ganz Budenheim mit Bier vom Fass, Wein vom ganz viel Geselligkeit, überzeugen. Um 11:00 Uhr gibt es natürlich die Gelegenheit entspannter Atmosphäre Pankratiuskirche. Und das Festes werden gespendet. dieses Artikels nur der eines alten Arbeiterliedes:

"Budenheimer, hört die Signale, auf zum sonnigen Fest, die Woinoose zelebrieren, den 1. Mai-Noose Tag".

KIRCHGARTEN

PANKRATIUSKIRCHE

AB 11 UHR

ENTSPANNT DEN TAG IM ORT GENIESSEN!



Mit freundlicher Unterstützung von:


LICHTENBERG
 Planung & Gestaltung | Haus | Hof | Garten
 Budenbergstraße 14 | 55257 Budenheim
 Fon 0 61 39 / 84 84 | Fax 0 61 39 / 96 18 64
 info@lichtenberg-budenheim.de
 www.lichtenberg-budenheim.de


MALERBETRIEB BELKOWSKI
 Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren
 Gerhart-Hauptmann-Str.10
 55257 Budenheim
 Tel. 06139 - 962412
 Fax 06139 - 962437
 Mobil 0171 - 3771420
 - Maler- & Tapezierarbeiten
 - Trockenausbau
 - Bodenverlegung
 - Verputzarbeiten
 - Fassadengestaltung
 - Altbauanierung
 - Sondertechniken
 www.maler-belkowski.de

25 Millionen Euro Investition

Chemiespezialist baut hochmodernen Labor- und Forschungskomplex

Budenheim. – Der Chemiespezialist Budenheim baut an seinem Stammsitz in Budenheim neue, hochmoderne Analytische Labore sowie einen State-of-the-Art Forschungs- und Entwicklungsbereich. Der international tätige Mittelständler will mit der 25 Millionen Euro Investition nicht nur die Qualität der Produktion an seinem größten Standort sicherstellen, sondern auch Forschung, Entwicklung und Ausbildung in der Region auf höchstem Niveau gewährleisten.

Auf mehr als 2.300 Quadratmetern bietet der dreistöckige Labor- und Forschungskomplex nach seiner Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2025 Platz für etwa 100 Mitarbeitende. Dann sollen hier auf den beiden obersten Etagen in hochmodernen und repräsentativen Forschungslaboren die neuesten Produkte der beiden Divisionen Life Science und Material Science konzipiert. So werden unter anderem mineralische Salze für die Herstellung von Babynahrung oder Hilfsstoffen für die Pharmaindustrie erprobt, entwickelt und Kunden präsentiert. In weiteren Bereichen wird an umweltverträglicheren Flammenschutzmitteln für sicheren und nachhaltigen Hausbau geforscht. Außerdem werden Schmier- und Hilfsstoffe für die metallverarbeitende Industrie entwickelt, die einen Beitrag zur Transformation hin zur Elektromobilität leisten und die Stahlindustrie auf ihrem Weg zur CO₂-Neutralität unterstützen.



(Foto: Chemische Fabrik Budenheim KG)

Im Erdgeschoss ergänzt das neue Qualitätssicherungslabor die Einhaltung der höchsten Standards. Gleichzeitig entstehen moderne Ausbildungsstätten für die Nachwuchskräfte der nächsten Generation. Damit investiere man auf mehreren Ebenen in die Zukunft und stärke seine Fähigkeit zur Beantwortung der komplexen Herausforderungen, die der Transformationsprozess in der Branche mit sich bringt. Mit dem, der höchsten Ansprüchen an Technologie, Sicherheit, Reinheit und Nachhaltigkeit gerecht werden werde, reagiere das Unternehmen auf die Anforderungen des Marktes und habe gleichzeitig seinen Weg zur Klimaneutralität 2050 fest im Blick. Der neue Gebäudekomplex werde zukünftig ausschließlich durch eine „Wasser-Wasser-Wärmepumpe“ beheizt. Über einen Wärmetauscher

entziehe diese Pumpe dem Rheinwasser, das man für die Kühlung in der Produktion nutzt, die Wärme und beheize damit das Gebäude. Ein Kreislauf der weitgehend ohne Verluste auskomme – in möglichen Ausfallzeiten werde die Gebäudenotbeheizung über die Abwärme des auf dem Gelände befindlichen Kesselhauses gespeist. Parallel zum Neubau des Laborgebäudes installiere das Unternehmen auf den Gebäuden im Ostteil des Geländes PV-Anlagen mit einer Modulfläche von 10.000 Quadratmetern, die nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme im September jedes Jahr rund 2.000 Megawattstunden (MWh) Strom produzieren sollen. An weiteren Standorten nutze der Chemiespezialist bereits Photovoltaikanlagen auf den Dächern seiner Produktions- und Lagerstätten.

Strom vom Balkon

Gute Möglichkeit, die Stromkosten zu senken

Budenheim. Die Bürgerenergie Budenheim (BEG) hat das Ziel, viel Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu gewinnen. Dazu könnten auch Balkonkraftwerke beitragen. Ein Mitglied der BEG hat dazu eine Marktrecherche betrieben und konnte ein solides Angebot mit einem Anbieter aushandeln. Klaus Neuhaus, der neue kaufm. Vorstand der BEG stellte dieses Angebot beim jüngsten gemeinsamen Treffen von Aufsichtsrat und Vorstand vor. Bei dem Angebot handele es sich um ein hochwertiges und tech-

nisch auf dem neusten Stand 800 W Balkonkraftwerk, auch als Stecker-Anlage bekannt. Die sogenannten bifazialen Solarmodule nutzen sowohl die Vorder- als auch Rückseite des Moduls zur Stromerzeugung, womit sich die Erträge gegenüber einseitiger Module um fünf bis 30 % steigern lassen. Es sei z.B. für Mieter gedacht, die auf ihrem Balkon oder der Terrasse Solarstrom erzeugen wollen. Die Balkonkraftwerke seien sehr einfach in der Montage und eine sehr gute Möglichkeit, Stromkosten zu senken.

Über die Internetseite <https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/> der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft könne man die Kostenersparnis einfach kalkulieren. Die Preise und die technischen Daten des ausgehandelten Angebots sowie die Informationen zum Bestellvorgang sind auf der Internetseite der BEG veröffentlicht. Neuhaus macht noch darauf aufmerksam, dass Käufer die Balkonkraftwerke bei Darmstadt selbst abholen müssten. Es wäre praktisch, wenn sich Interessenten zusammen tun, um einen gemeinsamen Transport zu organisieren. Mehr Informationen auf: budenheimer-energiegenossenschaft.de.

Herzlichen
Glückwunsch



Seinen Geburtstag feiert:

19.4. Dr. Steinmann, Werner 75 J.

Online-Vortrag

Budenheim. – Die Entscheidung für eine Solaranlage ist eine Investition in die Zukunft, doch oft ist der erste Schritt mit einer Anfangsinvestition verbunden, die üblicherweise zwischen 15.000 und 20.000 Euro liegt.

Um einen detaillierten Einblick in das Thema Finanzierung von Photovoltaikanlagen zu erhalten, wird zu einer unabhängigen und umfassenden Online-Informationsveranstaltung eingeladen.

Dabei werden zunächst mögliche Förderungen für PV-Anlagen vorgestellt und das Thema Einspeisevergütung beleuchtet. Anschließend werden Finanzierungs- und Pachtmodelle sowie steuerrechtliche Aspekte erläutert.

Zum Abschluss wird eine Einführung in das Mieterstrommodell gegeben. Der Anmeldelink befindet sich unter www.klimaschutz-budenheim.de.

Nach erfolgreicher Anmeldung über die VHS erhalten Interessenten vor Kursbeginn den Zugangslink an die angegebene E-Mail-Adresse.

Zur Teilnahme von zuhause aus wird ein digitales Endgerät mit Internetzugang und Lautsprechern benötigt. Zusätzlich wird die Veranstaltung im Bürgerhaus auf einer Leinwand übertragen.

Hier besteht die Gelegenheit, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und zu vernetzen. Klimaschutzmanager Daniel Zabicki lädt alle Interessenten ein, am Mittwoch, 24. April, von 18 bis 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus zu kommen.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Leserbriefe

Optische Aufwertung durch Baumpflanzung

Unser Leser Alexander Lang reagiert auf den Artikel über die Pflanzung von zwei Amberbäumen in der Heimat-Zeitung vom 11. April.

Ich finde es sehr erfreulich, dass die Gemeindewerke so schnell zwei neue Amberbäume in der Rheinstraße als Ersatzanpflanzung, für die erst im Dezember 2023 gefälltten Bäume vornehmen konnten.

Auf dem Parkplatz in der unteren Stephansstraße ("Platz an der Aussicht") könnten an den seitlichen, erhabenen Pflaster-Inseln auch zwei Amberbäume gepflanzt werden, als Ersatz für die circa 40 Jahre alten, grauen und unansehnlichen Betonpflanzkübel.

Der Platz wurde in den 1980er Jahren mit grauen Knochensteinen komplett versiegelt und stellt im Hochsommer einen Hitzehotspot dar. Im Zuge des Klimawandels und der dort vorbeilaufenden neuen Pendler-Radrouten von Bingen nach Mainz, könnte der Platz mit zwei blühenden Amberbäumen und neuen Bänken optisch und klimatisch sehr stark aufgewertet

werden.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die Gemeindewerke den Austausch der Betonkübel für zwei frische Amberbäume vornehmen könnten. Das Mikroklima auf dem Platz und der umliegende Bereich würde davon profitieren.

Liebenswertes Budenheim

Auch Dank des Vereinsleben ist unser Leser Helmut Seifert voll des Lobes für die Gemeinde Budenheim.

Oft erkennt man als langjährig in Budenheim lebender Mensch nicht die tollen Seiten seiner Gemeinde. Budenheim ist bunt, vielfältig, lebens- und liebenswert. Jeder ist willkommen, wird geachtet, geschätzt und akzeptiert, wenn die Regeln für das Miteinander und wir eingehalten werden. Wir haben eine gute Infrastruktur, ein gutes Freizeitangebot und ein reges Vereinsleben. Und wenn wir beim Vereinsleben sind, möchte ich von einem besonderen Erlebnis berichten, was mich dazu gebracht hat ein Mitglied der Sängervereinigung Budenheim 1860 e.V. zu werden. Na-

türlich braucht es einen Anstoß von außen und diesen bekam ich Anfang Januar dieses Jahres von einem Mitglied der Sängervereinigung Budenheim. Ich solle mal mitkommen, meinte er. Gesagt getan, ich besuchte die Chorprobe des gemischten Chores am 23. Januar und wurde herzlich empfangen. Ich fühlte mich sofort sehr wohl in diesem Kreis. Die Lieder, die ich jetzt schon kennenlernte, sind unter anderem „Adiemus“ von Carl Jenkins, „Butterfly“ von Pasquale Thibaut, „Hallelujah“ von Leonard Cohen und „Hymne an die Zukunft“ von Udo Jürgens/Michael Kunze. Natürlich ist das Repertoire unter dem Chorleiter Johannes Michael Püschel noch weitaus größer und ich bin gespannt, was noch alles kommt. Mir macht es auf jeden Fall Spaß.

Leider ist festzustellen, wie das in vielen Chören der Fall ist, dass der Nachwuchs fehlt und ich in diesem Zusammenhang als Neumitglied im Seniorenalter an gesangsfreudige Menschen appelliere, sich unsere Sängervereinigung anzuschauen und mitzusingen. Chorproben finden jeden Dienstag ab 19 Uhr in der Waldsporthalle statt. Einfach mal auf die Website der Sängervereinigung Budenheim stöbern und weitere interessante Details feststellen.



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Wölfe, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Blütenfest BUDENHEIM

26.-28. APRIL

FREITAG 19:00 UHR

Budenheimer Terrassen

DJ Mike

Eintritt frei

SAMSTAG 19:00 UHR

Einlass 18 Uhr

TGM Budenheim

Wahl der Blütenkönigin
4 SWEDES

Tribute - ABBA - Review
DJ Mike

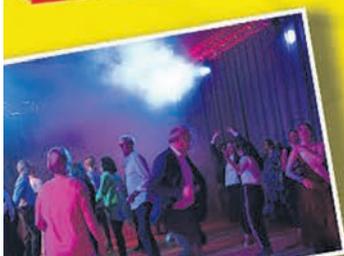
20 € p.P

SONNTAG 14:00 UHR

TGM Budenheim

Familiennachmittag
für jung und alt

Eintritt frei



Kartenvorverkauf für Samstag
Lotto am Eck (Post) | Budenheimer Volksbank | Rathaus

Sport



Chancenlos beim Meister-Team

Budenheimer Sportfreundinnen unterliegen Ketsch / Friesenheim zum Saisonabschluss

Ihr letztes Saisonspiel haben die Budenheimer Sportfreundinnen auswärts beim Oberliga-Meister FSG Ketsch/ Friesenheim II verloren. Dadurch schließen sie eine durchwachsene Spielzeit, in der das Team zwei völlig unterschiedliche Gesichter gezeigt hat, auf Rang fünf ab.

Budenheim. Das Spiel bei den designierten Meisterinnen startete ausgeglichen – in der 6. Minute stand es 3:3. Danach gewannen die Gastgeberinnen nach und nach die Oberhand und konnten sich durch ein starkes Tempospiel eine aus Budenheimer Sicht 6:10-Führung erarbeiten (13. Minute). Nach einer Auszeit des Sportfreunde-Coachs Dirk Rochow konnten die Sportfreundinnen auf 10:12 (20.) verkürzen, doch anschließend sorgte ein erneuter



Sportfreundin Franziska Stein erzielt eines ihrer vier Tore gegen die FSG Ketsch / Friesenheim II. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

Lauf der FSG Ketsch/Friesenheim II bis zur Pause für recht klare Verhältnisse. Mit einem 14:20-Rück-

stand gingen die Budenheimerinnen in die Kabine.

Nach der Halbzeit startete das

Gästeteam jedoch mit frischer Energie und konnte bis zur 40. Minute noch einmal auf 20:22 verkürzen. In dieser stärksten Phase der Sportfreundinnen überzeugte insbesondere die Abwehr um die starke Torhüterin Michelle Nicolai. Allerdings schwanden den Sportfreundinnen in der letzten Viertelstunde zunehmend die Kräfte. Das Gastgeberteam bestrafte jeden Fehler gnadenlos und überrannte immer wieder die Budenheimerinnen mit schnellen Gegenstößen. So ging das letzte Saisonspiel am Ende zu deutlich mit 25:37 verloren.

Nachdem die Sportfreunde Budenheim sehr stark mit 22:2 Punkten in die Saison gestartet waren und zeitweise gar als möglicher Aufstiegs kandidat gehandelt wurden, schließen sie die durchwachsene Saison nun mit 32:20 Punkten auf Rang 5 ab.

Zu wenig zusammengelaufen

Sportfreunde Budenheim müssen sich dem HV Vallendar geschlagen geben

Im Kampf um die Vizemeisterschaft haben die Sportfreunde Budenheim beim HV Vallendar Federn gelassen. Im vorletzten Heimspiel trifft das Gölzenleuchter-Team am kommenden Samstag in der Waldsporthalle nun auf Tabellen-nachbar TV Offenbach.

Budenheim. Trainer Thomas Gölzenleuchter hatte seine Mannschaft in der Trainingswoche intensiv auf die sehr offensiv interpretierte 5:1-Abwehr des Gegners sowie auf das Überzahlspiel mit dem siebten Feldspieler vorbereitet. Doch der Beginn der Partie gegen den HV Vallendar, auf den die Budenheimer im Erfolgsfalle punktemäßig hätten aufschließen können, misslang: Mehrere Fehlwürfe und technische Fehler führten zu einem frühen Rückstand, und erst in der fünften Minute traf Stefan Corazolla erstmals für die Sportfreunde zum 1:3. Bis zur 22. Minute mussten die Gäste den HV Vallendar gar auf 6:12 davonziehen las-



Die Budenheimer Oberliga-Handballer konnten die in der Trainingswoche eingeübten Mittel gegen Vallendar nicht erfolgreich umsetzen. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

sen, wobei es ohne ihren starken Torwart Karim Ketelaer noch deutlich schlechter für sie hätte aussehen können. In ihrer stärksten Phase konnten die Sportfreunde mit einem zwischenzeitlichen Vier-Tore-

Lauf den Rückstand bis zur Pause immerhin auf 10:13 verkürzen.

In der zweiten Halbzeit erwischten die Gastgeber erneut den besseren Start und konnten ihre Führung bis zur 37. Minute beim aus Buden-

heimer Sicht 13:19 erneut auf sechs Tore ausbauen. Immer wieder gab es anschließend gute Phasen der Gäste, in denen Budenheim den Rückstand verkürzen konnte, doch näher als drei Tore kamen sie nicht mehr an den HV Vallendar heran – letztmalig beim durch Patrick Heß in der 49. Minute erzielten 20:23. Dass die Wende nicht gelingen wollte, hat auch viel mit dem an diesem Abend wenig erfolgreichen Versuch zu tun, den Gastgeber durch eine permanente Überzahlsituation im Angriff auf der Reserve zu locken: Statt erfolgreiche Torabschlüsse mit dem siebten Feldspieler zu erzielen, führten unnötige Ballverluste wiederholt zu einfach Gegentreffern der Vallendarer ins leere Tor. Schließlich mussten sich die Sportfreunde Budenheim dem direkten Konkurrenten um einen der vorderen Plätze deutlich mit 25:30 geschlagen geben, wodurch das Ziel Vizemeisterschaft mit nunmehr fünf Punkten Rückstand auf den derzeitigen Tabellenzweiten

Rhein-Nahe Bingen in sehr weite Ferne gerückt ist.

Dennoch will sich das Budenheimer Team in den verbleibenden vier Saisonspielen so gut wie möglich präsentieren und als Tabellen-sechster (35:17 Punkte) noch einige Ränge nach oben gut machen. Im vorletzten Heimspiel treffen die Sportfreunde am Samstag (20. April, Anpfiff um 19.30 Uhr) auf den TV Offenbach, der mit 26:26 Punkten auf Rang sieben liegend das Mittelfeld der Oberliga-Tabelle anführt.

Für Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – , Patrick Heß (9), Arne Teschner (4), Sören Dübal (3), Justus Teßnow, Stefan Corazolla, Eike Rigterink (je 2), Maximilian Grethen (2/1), Martin Schieke (1), Julius Thrun, Lars Klasmann, Lucas Weil, Manuel Kühn.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

TSV Stackeden-Elsheim – FV Budenheim I 3:1

Rückschlag für den FVB. Im schwierigen Auswärtsspiel in Stackeden mussten die Budenheimer nach fünf Spielen ohne Niederlage die drei Punkte den Gegnern überlassen.

Bei schwülem Frühlingswetter startete der FVB ambitioniert in die Partie, gegen Stackeden galt es einiges gutzumachen. Doch der Beginn war nicht so wie erwartet, viele überhastete Abspiele und die robuste Zweikampfführung der Hausherren machten es den Budenheimern schwer ins Spiel zu kommen. In der 10. Minute musste Torhüter Luca Dörr das erste Mal hinter sich greifen, ein direkter Freistoß schlug direkt neben dem Pfosten ein. Der Schock weckte den FVB auf, der Ball lief nun besser und es konnten deutlich mehr Spielanteile erarbeitet werden. Stackeden-Elsheim war nach wie vor über lange Bälle hinter die letzte Kette gefährlich, konnte seine Gelegenheiten aber nicht ausspielen. Nach einer scharf getretenen Ecke konnte Abwehrchef Christian Simon zum 1:1 einköpfen. Budenheim nahm den Schwung nun mit und spielte weiter nach vorne. Kurz vor der Halbzeit gab es leider einen Knackpunkt im Spiel der Gäste, der vorher unjubilante Tor-schütze Christian Simon musste mit Rot das Feld verlassen.

In der zweiten Halbzeit versuchte der FVB alles, um das Ergebnis zu halten und eventuell doch über einzelne Nadelstiche gefährlich zu werden. Doch die Hausherren, die jeden Punkt gegen den Abstieg benötigen, nutzten ihre Überzahl sehr gut aus und ließen die Budenheimer laufen, was enorm viel Kraft kostete. In der 55. Minute kam es wie es kommen musste und die Hausherren erhöhten glücklich nach einem Pressschlag auf 2:1. Torhüter Luca Dörr war ohne Abwehrmöglichkeit. Budenheim gab sich noch nicht auf, doch der Gegner hatte das nötige Spielglück auf seiner Seite und spielte seine Torchancen konzentriert aus, sodass in der 70. Minute mit dem 3:1 alles klar gemacht wurde. Der FVB spielte weiter und versuchte noch einmal gefährlich vor dem Stackedener Tor aufzutau-chen, doch es sollte einfach nicht sein.

Vorschau: Das nächste Spiel findet bereits am Freitag, 19. April, zu Hause gegen den TSV Wackernheim statt. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Willy Wacker Hechtsheim I – FV Budenheim II 1:5

Die Gäste traten top besetzt an. Allerdings funktionierte ihre Herangehensweise von Beginn an nicht. Man verlagerte zu langsam, kombinierte sich zu lustlos hinten raus und konnte vorne keine Bälle festmachen. Aus Budenheimer Ballverlusten ergaben sich immer wieder Chance für das Heimteam, die entweder knapp vorbei gingen oder von Torwart Jonas Brunn glänzend entschärft werden konnten. Dennoch erspielte sich Willy Wacker einen verdienten Treffer in der 43. Minute durch Baur. Die Hechtsheimer Ballkombination mit Trefferergebnis markierte zugleich den Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte spielte man konzentrierter und gewann wieder die Zweikämpfe. Willy Wacker kam nur zu vereinzelt und harmlosen Kontern, während der FVB das Spiel machte und immer besser wurde. In der 60. Minute konnte Karl Vlaten den Ausgleich nach einem schnellen Gegenstoß erzielen. Zur Führung traf Topscorer Philipp Trabold in der 75. Minute durch einen perfekten direkten Freistoß. Die Vorentscheidungen zum 1:3 und 1:4 vielen kurz nacheinander. Erst köpfte Kapitän Jean-Marie Heßler in der 79. Minute nach einer Ecke ein, dann traf Florian Stritter durch einen flach platzierten Fernschuss (81. Minute). Den Schlusspunkt setzt Safak Polat mit

dem 1:5 in der Minute 90+3. Gegen am Ende sehr blasse Jungs von Willy Wacker hätten einige Situationen noch effektiver genutzt werden können. Im Gegenzug hätte das Heimteam mehr aus der schwachen Budenheimer ersten Hälfte machen müssen und so das Spiel in andere Bahnen lenken können. Unter dem Strich setzte sich das eindeutige bessere Team durch.

Vorschau: Der nächste Auftritt der Budenheimer Zweiten ist am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr gegen die Zweite des 1. FC Nackenheim zuhause auf dem Wald-sportplatz.

B1-Junioren Landesliga FV Budenheim – Spvgg. Ingelheim 1:0 (0:0)

Die B1 startete am 6. April zum zweiten Heimspiel der Rückrunde zum Derby gegen die Spvgg. Ingelheim. In der ersten Hälfte hatten die Jungs das Spitzenteam aus der Rotweinstadt gut im Griff und ließen keine Torchance zu. Gleich nach der Pause kamen die Budenheimer frisch aus der Kabine und gingen nach mehreren Angriffen durch Maxi Tzieply in der 44. Minute in Führung. Die Rotweinstädter zeigten sich überrascht und setzten alles auf Angriff. Weitere Chancen für die Budenheimer häuften sich anschließend. An diesem heißen Tag wurde es zunehmend schwierig für die Heimmannschaft. Die Abwehr wurde immer mehr unter Druck gesetzt, aber sie hielt stand. Keeper Theodor Giloth hielt mit seiner Parade in der letzten Minute die drei Punkte und den verdienten Sieg fest.

Wormatia Worms II – FV Budenheim 2:3 (0:1)

Am 13. April ging es für die B1 nach Worms zur Wormatia. Die Budenheimer waren gewarnt, ging das Hinspiel doch deutlich gegen die spielstarken Wormser verloren. Die Budenheimer gingen nach mehreren Offensivaktionen über Naser Jalbut durch Tim Steeg in Führung (10.). Die Heimmannschaft reagierte prompt und es wurde zunehmend schwierig. Ein strittiger Foulelfmeter sowie viele strittige Abseitsentscheidungen wurden für die Budenheimer vom Schiedsrichter aus Worms nicht gegeben. Die Gelb-Schwarzen ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und hielten nach der Pause vehement weiter dagegen. Eine Standardsituation konnte Hendrik Hille (53.) zum verdienten 0:2 abstauben. Viele Zweikämpfe und Nickligkeiten be-

herrschten nun das Spiel. Ein überraschender Handelfmeter in der 60. Minute zum 1:2 brachte die Wormser wieder ran. Abdel Almahmad konterte dies direkt zum 1:3 für die willensstarken Budenheimer. In den letzten zehn Minuten musste noch ein weiterer Tref-fer der Wormer zum 2:3 und eine Zeitstrafe der Budenheimer über-standen werden, bis der schwer erkämpfte fünfte Sieg in Folge lautstark gefeiert werden konnte.

Für Budenheim spielten: Theodor Giloth, Michel Schwab, Hendrik Hille (1), Mika Zoutendijk, Andi Costin, Naser Jalbut, Maximilian Tzieply (1), Tim Steeg (1), Younes Ben Mustapha, Souhaib Ferchichi, Ilyas Jafari, Abdel Almahmad (1), Tom Bat-Ölsiy, Houssam Ouadih, Finn Held, Leon Heisig, Luis Kopp, Ömer Bostan, Nick Mura-na, Luis Wachsmuth.

C-Jugend FV Budenheim – SG Harxheim 8:7 n.E. (1:2)

Mittwochabend hieß es. Mit der SG Harxheim war ein Landesligist zu Gast, der zwei Ligen höher spielt. Und es war ein richtiger Krimi.

In der ersten Minute gleich der große Schock. Kapitän Niklas Stenner verletzte sich ohne Fremdeinwirkung so schwer am Oberschenkel, dass er nicht mehr weitermachen konnte. Ein herber Schlag für die Gastgeber. Man merkte danach etwas die Verunsicherung, was zu vielen Fehlern in der Defensive führte. Dies nutzte der Gegner zweimal kaltschnäuzig aus. So stand es nach 23 Minuten 0:2. Endlich wurden die Hausherren wach und zeigten mehr Gegenwehr. Die Chancen häuften sich. Quasi mit dem Halbzeitpfiff erkämpfte sich Andi Costin in der eigenen Hälfte den Ball und startete durch. Mit einem Zuckerpas in den Lauf von Jasin Shbita verwertete dieser aus schier unmöglichen Winkel den Ball goldrichtig und erzielte den verdienten Anschlusstreffer.

In der Halbzeit fanden die Trainer in der Kabine die richtigen Worte. Die gelb-schwarzen erhöhten von Anfang an den Druck. Es war ein harter Schlagabtausch. Bis in der 56. Minute Tom Kidane den Ball clever auf Lennart Wolf durchsteckte, der zum 2:2 ausglich. Die Budenheimer hatten sogar noch die Möglichkeit, in der regulären Spielzeit als Sieger vom Platz zu gehen. Mit 2:2 ging es in die Verlängerung. In den zweimal fünf Minuten passierte nicht mehr viel. Es ging also ins Elfmeterschießen.

Nacheinander verwandelten Lennart Wolf, Mats Schenk, Mattis Drechsler, Andi Costin, Jasin Shbita und Theo Lachner ihre Strafstöße. Der sechste Schütze aus Harxheim versammelte den Ball dann über das Tor. Sofort stürmten alle Budenheimer Spieler zu Torwart Borys Poluianov. Die Freude war riesig. Im Mittelkreis wurde sogar noch ein Siegestänzen auf Parkett gelegt.

Nun wartet man gespannt auf die Auslosung fürs Viertelfinale, dass am 1. Mai ausgetragen wird. Ein Heimspiel wäre natürlich traumhaft.

Für Budenheim spielten: Borys Poluianov (Tor), Niklas Stenner, Mattis Drechsler, Tom Kidane, Jarno Dittert, Vincent Engel, Mats Schenk, Andi Costin, Jasin Shbita (1), Theo Lachner, Lennart Wolf (1), Philipp Staudenmayer und Aaron Brack:

Vorschau:

Samstag; 20. April:

9.30 Uhr, F1-Jugend, FV Budenheim – SpVgg. Gau-Algesheim; 10.30 Uhr, E2-Jugend, FV Budenheim II – SpVgg. Ingelheim II; 10.30 Uhr, D1-Jugend, TSG Drais – FV Budenheim; 11 Uhr, G2-Jugend, FV Budenheim II – Hassia Kempten/Dietersheim JSG; 11.30 Uhr, C-Jugend, TSG Schwabenheim – FV Budenheim; 11.30 Uhr, D2-Jugend, SG Gensingen/Grolsheim II – FV Budenheim II; 12 Uhr, E1-Jugend, FV Budenheim – Fontana Finthen; 12.30 Uhr, F2-Jugend, FV Budenheim II – SV Bingerbrück/Rhein-Nahe II; 14 Uhr, B2-Jugend, FV Budenheim II – SC Lerchenberg II; 16 Uhr, B1-Jugend, FV Budenheim – VfB Bodenheim.

Montag, 22. April:

19.30 Uhr, A-Jugend, FV Budenheim – SV Bingerbrück/Rhein-Nahe JSG.

Für Frieden und Gerechtigkeit 30 Jahre „Modern Gospel Sound“ Budenheim

Ingelheim. Mit Freude singen – das hält der „Modern Gospel Sound“, Chor der Sängervereinigung Budenheim, in Zeiten, in denen Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit auf der ganzen Welt und sogar die Lebensgrundlagen der Menschheit bedroht sind, für so wichtig wie nie zuvor. Die klassischen Gospelsongs sind aus Unterdrückung und Sklaverei entstanden. Für den Chor haben sie auch heute viel zu sagen.

Neben diesen immer gültigen Liedern sucht sich der Chor auch moderne Songs aus der Popmusik, welche die Träume von einem besseren Leben widerspiegeln.

In seinem Konzert „Come let us swing – Joyfully“ am Sonntag, 5. Maim zeigt der Chor um 18 Uhr in der Ingelheimer Burgkirche zu diesem Thema Lieder aus den vergangenen 30 Jahren und er garantiert Begeisterung, Schwung und gute Laune.

Campingsaison

Tipp: Wohnmobil gründlich durchchecken

Budenheim. (mg) – In ganz Deutschland werden die Tage wieder länger und wärmer. Das frühlingshafte Wetter und die bevorstehenden Feiertage laden Wohnmobilbesitzer zum ersten Ausflug des Jahres ein. Damit die Reiselust nicht getrübt wird, sollte das Wohnmobil spätestens jetzt gründlich durchgecheckt und innen wie außen gereinigt werden. „Meist stehen Reisemobile über viele Monate im Winterquartier“, sagt Frank Schneider, Referent für Fahrzeugtechnik beim TÜV-Verband. „Damit Wohnmobilbesitzer sicher in die Saison starten können, müssen das Fahrzeug sowie alle technischen Komponenten und Funktionen nach längerem Stillstand überprüft werden.“ Der TÜV-Verband gibt Tipps zum Frühjahrscheck von Wohnmobilen. Als erstes sollten Wohnmobilbesitzer einen Blick in den Fahrzeugschein, in das gelbe Prüfbescheinigungsheft oder auf die Plakette am Nummernschild werfen und klären, ob die Hauptuntersuchung oder die sogenannte G 607-Prüfung fällig ist. Diese Prüfungen sind Voraussetzung dafür, dass das Fahrzeug im Straßenverkehr bewegt werden darf. Bei der G 607-Prüfung handelt es sich um die Prüfung von Flüssig gasanlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg/h zu Wohnzwecken in Straßenfahrzeugen und in Wohneinheiten zur vorübergehenden Nutzung. Wie die Hauptuntersuchung muss die Gasanlagenprüfung alle zwei Jahre von einer Prüforganisation wie dem TÜV durchgeführt werden. Darüber hinaus sollten Verbraucher nachschauen,

wann eine Inspektion des Fahrzeugs ansteht, bei der in der Regel Verschleißteile und Flüssigkeiten gewechselt werden. Damit das Wohnmobil überhaupt bewegt werden kann, ist nach längerer Standzeit eine Funktionsprüfung der Starter- und Bordbatterie erforderlich. Gleichzeitig sollten alle lichttechnischen Anlagen geprüft werden. Besonders wichtig für die Sicherheit ist die Kontrolle der Bremsen des Wohnmobils. Bei der Probeprobremung gilt: Das Fahrzeug darf dabei nicht zur Seite ziehen, die Bremsen dürfen nicht quietschen und das Lenkrad darf beim Betätigen der Bremse nicht vibrieren. Für eine sichere Fahrt sollte auch der Luftdruck der Reifen überprüft werden, sowie die Profiltiefe der Reifen. Außerdem sind der Ölstand, Bremsflüssigkeit, Kühlfüssigkeit und das Scheibenwischwasser zu kontrollieren. Auch die Bordtechnik sowie die Innenausstattung des Wohnmobils sollten gründlich überprüft werden. Dazu gehören: Heizung, Kühlschrank, Herd, Sanitärraum und Campingtoilette. Gasleitungen und -schläuche sollten auf Risse oder Beschädigungen untersucht werden. Funktionsfähige Rauchmelder, Feuerlöscher und Kohlenmonoxid-Detektoren sind unerlässlich, um im Falle eines Brandes oder Gasaustritts rechtzeitig gewarnt zu werden. Auch nachträglich montierte Zusatzeinrichtungen wie Markisen, Solarmodule oder Heckträger sollten auf ihre sichere Befestigung geprüft werden. Undichte Fenster und Türen können zu Feuchtigkeitsschäden im Wohnmobil führen.

Tierschutzpreis 2024

Kandidaten können jetzt vorgeschlagen werden

Mainz. – „Um sich in unserer Gesellschaft die nötige Stimme und Aufmerksamkeit zu verschaffen, brauchen Tiere starke Unterstützung und Fürsprache. Das macht den Tierschutz umso bedeutender.

Tierschutzengagement ist vielfältig und lebt vom tatkräftigen Einsatz jeder und jedes Einzelnen.

Mit dem Tierschutzpreis des Landes würdigt mein Ministerium engagierte Tierschützerinnen und Tierschützer für ihren herausragenden Einsatz. Der Preis verhilft einzelnen Projekten und damit der Bedeutung des Tierschutzes zu Sichtbarkeit und soll zur Nachahmung anregen“, sagte Klimaschutzministerin Katrin Eder anlässlich des Startschusses für die Vorschlagsphase zum Tierschutzpreis 2024.

Vorschläge können von nun an bis zum 31. August eingereicht werden. Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung kann in vier Kategorien vergeben werden: der besondere ehrenamtliche Einsatz für den Tierschutz, ein vorbildlicher Einzelbeitrag für den Tierschutz, der vorbildliche berufliche Umgang mit Tieren sowie Projekte im Jungendtierschutz.

Preiswürdige Kandidaten kön-

nen bis zum 31. August dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Kaiser-Friedrich Str. 1, 55116 Mainz oder RP-Tier@mkuem.rlp.de benannt werden.

Vorschlagsberechtigt sind alle für den Vollzug des Tierschutzgesetzes zuständigen Behörden, der Tierschutzbeirat des Landes sowie Vereine, Verbände oder Gruppen, die sich mit Tierschutzthemen befassen, jedoch keine Einzelpersonen. Selbstvorschläge sind nicht möglich.

Vorschläge, die Personen oder Institutionen in Rheinland-Pfalz betreffen, werden vorrangig berücksichtigt.

Die Vorschläge für den Tierschutzpreis müssen Angaben zur Person oder Institution enthalten und die Art des Einsatzes beschreiben.

Eine Jury aus Vertretern des Tierschutzbeirates, des Landesuntersuchungsamtes und des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität entscheidet über die Vergabe.

Weitere Informationen zum Tierschutzpreis sind online abrufbar unter <https://mkuem.rlp.de/de/themen/tiere-und-tierwohl/tierschutz/preise-im-tierschutz/>.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

17. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

16. Kalenderwoche:

Montag, 22.04.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 23.04.2024 / 15.00 Uhr

Kaffeeklatsch mit Biskuit-Zitrone-Sahne-Schnitten incl. Begrüßungssekt mit Anmeldung / 5 Euro

Mittwoch, 24.04.2024 / 15.00 Uhr

Quiz: „wer weiß denn sowas“ bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 25.04.2024

/ 18.00 Uhr
Komm, sing 'mit uns.. mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung bei kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47
Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung
Kontakt und Anmeldung: Frau Iris

Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 18.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,

Fr 16.00 – 22.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 22.04.24

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 23.04.24

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 24.04.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ: Garten-AG

Donnerstag, 25.04.24

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ

Freitag, 26.04.24

16.00 – 22.00 Uhr Offener Treff: ab 18.00 Uhr NUR ab 14 Jahren

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr NUR ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 18.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)

Bürgermeister

Kommunale Wärmeplanung Planungs- und Rechtssicherheit schaffen

Das neue Wärmeplanungsgesetz des Bundes hat die Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung eingeführt. Der Gemeinde- und Städte-Bund fordert die Landesregierung angesichts knapper Umsetzungsfristen auf, zügig den rechtlichen Rahmen für die Umsetzung im Land und damit Rechts- und Planungssicherheit zu schaffen. Erforderlich sei ein Landesgesetz, das auch die formale Aufgabenübertragung regelt. Im Falle der Ortsgemeinden sollten die Verbandsgemeinden die Planung gebündelt vornehmen. Zudem müsse

eine kostendeckende Finanzierung für alle mit der kommunalen Wärmeplanung verbundenen Maßnahmen sichergestellt werden. Zweck der Wärmeplanung sei es, Strategien für die zukünftige Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien zu entwickeln. Dabei gelte es vor allem, die Orte oder Quartiere zu erkennen, die für ein Wärmenetz geeignet sind. Dort, wo es kein Wärmenetz geben wird, seien die einzelnen Eigentümer in der Pflicht, die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes einzuhalten.

Verbandskasten-Check

Nur wenige wissen, was wirklich rein muss

Budenheim. (mg) – Ein Verbandskasten muss verpflichtend in jedem Auto mitgeführt werden, das dürfte so gut wie allen klar sein. Doch wissen Deutschlands Fahrerinnen und Fahrer auch, welche Utensilien konkret in den Verbandskasten hineingehören – und welche nicht? Das wollte AutoScout24 wissen und hat im Rahmen einer repräsentativen Umfrage den ultimativen Verbandskasten-Wissenstest unter 1.045 Autohaltern durchgeführt. Doch das Ergebnis der gemeinsam mit Innofact erhobenen Wissens-Umfrage ist ernüchternd: Lediglich 0,4 Prozent bestehen den Test fehlerfrei. Erste Unsicherheiten treten aber spätestens beim Thema Gesichtsmasken auf – sind die Dinger wirklich Pflicht, obwohl die Corona-Beschränkungen doch eigentlich offiziell aufgehoben sind? Sie sind es – und 74 Prozent der Befragten wissen das laut AutoScout24-Umfrage auch. Dass es wichtig sein kann, am Unfallort nochmal schnell das Nötigste zum Thema „sterile Wundversorgung“ nachzulesen, leuchtet

ebenfalls den meisten ein – entsprechend sehen 70 Prozent die Erste-Hilfe-Broschüre auch vollkommen zu Recht als integralen Bestandteil ihres Verbandskastens.

Das gehört in den Verbandskasten:

Dreiecktuch, Erste-Hilfe-Broschüre, Fertig-Pflasterset (14-teilig, bestehend aus vier Wundschnellverbänden, zwei Fingerringverbänden, zwei Fingerverbänden, zwei Pflasterstrips 12 x 2 cm, vier Pflasterstrips 1,9 x 7,2 cm, vier Pflasterstrips 2,5 x 7,2 cm), Feuchttücher, Fixierbinden (zwei Fixierbinden 4 m x 6 cm, drei Fixierbinden 4 m x 8 cm), Heftpflaster aufgespult 5 m x 2,5 cm, Kompresse, Medizinische Handschuhe, Gesichtsmasken (zwei, mindestens Typ 1 nach DIN EN 14683), Rettungsdecke, Verbandkasten Schere, Verbandpäckchen (einmal in klein 3 m x 6 cm, Kompresse 6 x 8 cm, zweimal in mittlerer Größe 4 m x 6 cm, Kompresse 8 x 10 cm, einmal in groß 4 m x 10 cm, Kompresse 10 x 12 cm), Verbandtuch der Größe 60 cm x 80 cm.

Effektive Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim !

Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an!

Telefon: 06722/9966-0

AUTO-NEWS

Foto: freepik.com



Testfahrt im neuen Subaru Crosstrek Nachfolger des erfolgreichen Subaru XV punktet mit gutem Fahrverhalten

Budenheim. (mg) – Der neue Subaru Crosstrek (Verbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 174 g/km; Werte wurden nach Maßgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt) tritt die Nachfolge des Subaru XV an. Entgegen dem Trend ist er sogar geringfügig kleiner geworden (Länge -1 cm, Höhe -1,5 cm). In der Praxis punktet er mit einem guten und neutralen Fahrverhalten. In schnellen Kurven liegt er stabil auf der Straße und zeigt nur geringe Wankbewegungen, wodurch er auch bei Lastwechseln problemlos zu beherrschen ist. Dabei geben die gut konturierten Sitze dem Fahrer und Beifahrer ausreichend Halt. Der Crosstrek kombiniert erweiterte Konnektivität und Sicherheit mit bewährten Tugenden, wie dem elektrifizierten Boxermotor und dem permanenten Allradantrieb Symmetrical AWD. Er lässt sich damit sicher auf und neben der Straße bewegen.

Mit dem 136-PS-Boxermotor, Allradantrieb und stufenlosem Getriebe beginnt die Preisliste bei ab knapp 35.000 Euro.

Im Crosstrek umfängt den Fahrer ein funktionaler Innenraum mit einem neuen Infotainment-System, das über ein großes Tablet, das die Mittelkonsole prägt, bedient wird. Hier lassen sich auch Fahrzeug-einstellungen und Navigation steuern. Erfreulich ist aber, dass für grundsätzliche Funktionen, wie die Temperaturregelung der Klimaanlage sowie Frontscheiben-Defroster und heizbare Heckscheibe normale Taster zur Verfügung stehen, die sich ohne langes Hinschauen bedienen lassen.

Beim neuen Subaru Crosstrek demonstrieren schon die mattschwarzen Radkästen und Stoßfänger sowie die anthrazitgraue



Der Crosstrek löst den Subaru VX ab.

Dachreling seine Geländegängigkeit, zu der natürlich auch eine Bodenfreiheit von 220 Millimetern beiträgt.

Den Vortrieb übernimmt ein E-Boxermotor: Das Mildhybrid-System kombiniert einen 100 kW/136 PS starken 2,0-Liter-Benziner mit einem kleinen Elektromotor. Die elektrische Unterstützung soll nicht nur den Kraftstoffverbrauch senken, sondern optimiert auch Beschleunigung und Ansprechverhalten.

In dem knapp 4,5 Meter langen Crossover-Modell finden die Passagiere genügend Platz, auch dank eines Radstandes von 2,67 Meter. Nur für das Gepäck ist der Platz nicht so reichlich bemessen. Subaru gibt für den Crosstrek 315 bis 1314 Liter Stauraum an. Der Innenraum ist eher funktional gestaltet. Die Verarbeitung macht einen guten Eindruck. Und die farblich abgesetzten Ziernähte am Cockpit werfen das Interieur auf.

Ein 4,2 Zoll großes Display hinter

vigation gesteuert.

Intuitiv kann man sich durch die Menüs und Untermenüs bewegen. USB-Anschlüsse (Typ A und C) vorn und hinten versorgen mobile Endgeräte während der Fahrt mit Strom. Eine Sitzheizung vorn schafft Wohlfühlatmosphäre an kalten Tagen.

Das Eyesight genannte Assistenzsystem umfasst im kompakten SUV jetzt neun neue Funktionen, und das erweiterte Allradmanagement X-Mode des permanenten symmetrischen Allradantriebs verbessert ab sofort auch die Traktion beim Rückwärtsfahren.

Fahrzeugsicherheit ist ein zentrales Thema. Ab Werk bietet der Crosstrek unter anderem ein Notbremssystem mit Kollisionswarner, einen aktiven Spurhalte- und einen Spurleitassistenten, eine adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung sowie eine multinationale Verkehrszeichenerkennung, die mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zusammenar-

dem Lenkrad zeigt alle wichtigen Informationen. Als zentrales Bedienelement dient jetzt ein 11,6 Zoll großer Full-HD-Touchscreen. Neben Infotainment-Funktionen wird über das Display auch die Na-



Ein großes Tablet dominiert die Mittelkonsole.



Durch die mattschwarzen Radkästen und Stoßfänger wird die Robustheit unterstrichen.

beitet und auf Wunsch das Tempo automatisch anpasst.

Ein erweiterter Notbremsassistent verhindert Kollisionen beim Rückwärtsfahren, während das Fahrer-Erkennungssystem auf Müdigkeit, Ablenkung und Unaufmerksamkeit reagiert. Komplettiert wird die Sicherheitsausstattung des Subaru Crosstrek durch Spurwechsel-, Totwinkel- und Querverkehrssensoren. In der Preisliste findet sich lediglich ein E-Boxer. Das 136 PS starke 2,0-Liter-Triebwerk bietet ein Drehmoment von 182 Nm. Als Mildhybrid wird er von einem kleinen Elektromotor 17 PS unterstützt. Der steuert zum Antrieb nochmals 66 Newtonmetern Drehmoment bei.

Die notwendige Energie wird wäh-

rend der Fahrt durch Rekuperation erzeugt und in einem Lithium-Ionen-Akku unter dem Kofferraumboden gespeichert.

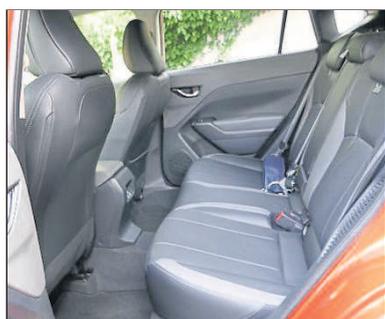
Der Boxer bietet erwartungsgemäß dank gegenläufiger horizontal gelagerter Kolben eine enorme Laufruhe. Allerdings fehlt es dem Reihenvierzylinder an Spritzigkeit.

Die stufenlose Lineartronic sorgt beim Kickdown eher für einen verhaltenen Vortrieb, aber dafür für eine enorme Geräuschkulisse. Effizienter wirkt da ein gleichmäßiges Gasgeben, was der Wagen auch beim Verbrauch dankt, und ihn leise dahingleiten lässt.

Der Verbrauch liegt übrigens bei Kurzstrecken durchschnittlich bei rund 8,7 Liter, auch wenn kurzzeitig rein elektrisches Fahren möglich ist. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 198 km/h.

Über den SI-Drive-Schalter lässt sich die Motorcharakteristik an die persönlichen Vorlieben anpassen. Es gibt die beiden Modi „I“ (Intelligent) und „S“ (Sport). Im S-Modus macht die adaptive Getriebesteuerung den Crosstrek dann geringfügig dynamischer. Der Federungskomfort des Fahrwerks ist sehr gut, was man bei kleinen Wellen oder Querfugen schnell zu schätzen weiß. Die elektromechanische Lenkung ist direkt und erlaubt auf kurvigen Landstraßen ein exaktes Steuern.

Wie für alle Subaru-Modelle gilt auch für den neuen Crosstrek eine 5-Jahres-Garantie bis 160.000 Kilometer Laufleistung.



Dank des weiten Radstandes können die Passagiere bequem im Fond Platz nehmen.



Der Kofferraum ist recht knapp bemessen. Für Flexibilität sorgen die umklappbaren Rücksitze.



Der neue Crosstrek.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Crosstrek 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174; CO₂-Klasse: F.

Abbildung enthält Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Auto Hottum
Inh. Klaus Willi Hottum

Dekan-Laist-Straße 19
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 06131/59474

Mombacher Straße 99
55122 Mainz
Telefon 06131/387145

Eröffnungsangebot: Premium-Rundum-Wäsche
statt 26 Euro nur **13 Euro**

www.waschpark-mainz.de

WL Autoservice UG

- Steinschlagreparatur
- Neuverglasung
- Scheibentönung

Auf der Bein 9 · Budenheim
Tel. 0 61 39 - 290 57 57 · Mobil 0171 - 267 22 31

wlaautoserviceug@online.de



Link zum Video:

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16:00 Uhr

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung laden wir Sie am **Samstag 04.05.2024 um 11:00 Uhr** ein.
Lokation: Vereinsheim Waldsporthalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Jugendleiters (weiblich und männlich)
5. Entlastung des Vorstandes
6. Pressearbeit
- Bericht zur Presse- und Mediendarstellung
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 20.04.2024 bei dem Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock, Mombacherstr. 25 in 55257 Budenheim, einzureichen.
abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de

Budenheim, April 2024

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99

Alles ist vergänglich, doch im Herzen bleibt die Liebe und alle schönen Erinnerungen. Wir sind einen großen Teil unseres Lebens zusammen gegangen.



Günter Wildhardt

* 21.4.1941 † 10.4.2024

Ruhe in Frieden:
**Deine Margit
und alle Deine Angehörigen**

Die Trauerfeier und Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter, Mainzer Str. 20/22, 55257 Budenheim, Kennwort: Trauerhaus Wildhardt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir der Trauerrednerin Maria Sieben, dem Praxisteam Dr. Wolf, dem Pflegepersonal der Seniorenwohnanlage Zoar sowie dem Bestattungsinstitut Richter.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerti, Arnold und Ingo

Budenheim, im April 2024



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut



STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

SOFORT

BARGELD

ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDSCHMUCK
ZAHNGOLD
GOLDUHREN
PLATIN
SILBER
SILBERSCHMUCK
SILBERBESTECK
VERSILBERTES BESTECK
ZINN
BERNSSTEIN
KORALLE
MARKENUHREN

**PRO GRAMM
BIS ZU 79 €**



**GONSENHEIMER
GOLDSTÜCK**

*Uhrmacher-Service
und
Goldschmiedearbeiten
bei uns im Haus.*



Kontaktieren sie uns

06131/30 79 140

Besuchen sie uns

Schulstraße 33, 55124 Mainz
auch Hausbesuche möglich.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9:30 - 18 Uhr
SA 09:00-14:00



ESSTATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Glückwünsche



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem *80. Geburtstag* sage ich herzlichen Dank.

Wolfgang Nikolay
Budenheim, im April 2024

Silvia Bäder sagt Tschüss!

Aus gesundheitlichen Gründen ziehe ich nach über 45 Jahren zu meiner Enkelin nach Norddeutschland. Ich bedanke mich bei allen Budenheimern, allen voran meinen Nachbarn, für ihre freundliche Art und Unterstützung.

Alles Gute, Silvia Bäder



MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettäder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Zuverlässige, Deutsch sprechende Putzfee
für wöchentlich 4-5 Stunden für einen 2 Personen Haushalt
in Budenheim gesucht.

Kontakt:
0160/96208550

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Lilly's Mobile Fusspflege

Terminvereinbarungen unter
Telefon 0176/60182049
E-Mail: info@lillys-mobile-fusspflege.de

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Meine Heimat · Meine Zeitung



NEUERÖFFNUNG NURI'S Hähnchengrill



1X HALBES HÄHNCHEN
1X PORTION POMMES
1X KRAUTSALAT

TAGES ANGEBOT NUR 6€

SAMSTAG 20.04.2024
BINGER STR. 74 55257 BUDENHEIM

Esso TANKSTELLE

☎ 0173 927 7879 📷 [nurishaehchengrill](https://www.instagram.com/nurishaehchengrill)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Bei uns werden individuelle Möbel professionell im modernen Maschinenpark produziert, termingerecht geliefert und fachgerecht eingebaut.

HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de